

Konstruktionsbeschreibung SW 125 G / GR

Konstruktionsprinzip

Umsetzbares (versetzbares) Trennwandsystem in Stahlskelettbauweise mit beidseitig aufgesetzten Glaselementen oder auf Wunsch Wandschalen aus Gütspanplatten. Einfacher Aufbau im Endlossystem. Austausch von Einzelteilen ist jederzeit möglich.

Einsatzgebiete

Ein Trennwandsystem für räumliche Unterteilungen mit einem hohen Anspruch an Variabilität, Flexibilität und Design.

Unterkonstruktion

Trennwandpfosten aus verwindungssteifen, kaltgewalzten, sendzimirverzinkten Stahlprofilen in einer Stärke von 56 mm. Ein Toleranzausgleich von +/- 12 mm ist mittels Höhenversteller am Trennwandpfosten problemlos möglich.

Trennwandsockel

Stahlsockel, zurückspringend in der Stärke der Trennwandschalen, pulverbeschichtet, eine Höhe von 20 mm – 80 mm ist möglich. Toleranzaufnahmefähigkeit von +/- 12 mm. Mit integrierter Druckleiste zum Entgegenwirken einer Punktbelastung des Trennwandpfostens.

Deckenanschluss

Stahldeckenanschlussprofil, zurückspringend in der Stärke der Beplankung, pulverbeschichtet, 20 – 40 mm hoch. Toleranzaufnahmefähigkeit +/- 12 mm.

Wandanschluss

Stahlwandanschlussprofil, zurückspringend in der Stärke der Beplankung, pulverbeschichtet, 20 mm breit. Toleranzaufnahmefähigkeit +/- 12 mm.

Statik des Wandsystems

Die gesamte Statik des Wandsystems wird durch das Ständerwerk übernommen, das aus dem Sockel-U-Profil, den Trennwandpfosten, ggf. den Querkämpfern und dem Deckenanschluss-U-Profil gebildet wird. Aussteifungen sind nur bei abgehängten Decken horizontal notwendig. Ein Spanndruck auf das Deckensystem wird nicht ausgeübt.

Oberflächenvarianten

Anschluss-U-Profile pulverbeschichtet, RAL 7016, Anthrazit. Negative Schattenfugen zwischen den horizontalen und vertikalen Plattenstößen mit zurückliegenden Dichtungsprofilen RAL 7016, Anthrazit. Die Wandschalen sind in Standard-Melaminharzoberflächen ähnlich den Farben RAL 9010, RAL 9002 und RAL 7035 möglich. Neben den Standard-Melaminharzflächen sind auch Oberflächen Ausführungen in weiteren handelsüblichen Melaminharz-, Schichtstoff- oder Holzdekoren sowie Edelholzfurnieren lieferbar.

Maßsystem in Achsbreiten

Alle Maße sind in Achsmaßen festgelegt. Die Teilung erfolgt im Achsraster. Bandrasterteilung ist ebenfalls möglich. Die Standardachsweite der Trennwände und Türelemente beträgt 1000 mm. Andere Achsbreiten entsprechend dem Ausbauraster des Gebäudes und andere Türachsmaße sind möglich.

Wandstärke

Die Wandstärke des Trennwandsystems beträgt 125 mm.

Verglasung

SW 125 G

Zwei voneinander unabhängige stranggepresste Aluminiumprofilrahmen, auf die mittels der Structural Glazing-Zweikomponentenverklebung eine flächenbündige Glasscheibe aufgebracht wird. Die Aluminiumrahmen stoßen in der Mitte des Trennwandsystems mit einer Dichtung zusammen, die als geschlossenes System wirkt. Die Befestigung der Aluminiumglasrahmen erfolgt analog zu den Wandschalen. Die Ansichtsbreite der Glasaufnahmerahmen beträgt vertikal 13 mm und richtet sich horizontal an der Breite der Türzarge aus.

SW 125 GR

In zwei voneinander unabhängige stranggepresste Aluminiumprofilrahmen wird eine flächenbündige Glasscheibe eingesteckt (Rücksprung der Scheibe ca. 1,2 mm). Die Aluminiumrahmen stoßen in der Mitte des Trennwandsystems mit einer Dichtung zusammen, die als geschlossenes System wirkt. Die Aluminiumrahmen werden rückseitig mit einem Aufhängebeschlag verschraubt, der das problemlose Befestigen im Trennwandpfosten ermöglicht. Die Ansichtsbreite der Glasaufnahmerahmen beträgt vertikal 13 mm, horizontal entsprechend der Breite der Türzarge 32 mm.

Fugenausbildung mit Rasterschlitzung

Die Fugenausbildung ist vertikal und horizontal je 6 mm breit. Die Trennwandpfosten sind standardmäßig mit einer Rasterschlitzung versehen. Somit können Bilder, Hängekonsolen, Tafelsysteme und Ähnliches mittels verschiedener Beschlagteile problemlos in die Fugen eingehängt werden.